

**Interdistriktskonferenz 2008 in Winterthur**

# Im Einsatz gegen AIDS

**Am 8. März fand die jährliche Interdistriktskonferenz (IDK) der Schweizer Rotaract Clubs statt. Noch nie wurden so viele Delegierte aus den Clubs gezählt: mit 61 Teilnehmern aus (fast) allen Clubs wurde ein neuer Rekord aufgestellt.**

In einem Hörsaal der Fachhochschule Winterthur ging der offizielle Teil der IDK über die Bühne. Dabei wurde der Vorstand für das nächste Clubjahr gewählt. Distriktssprecherin im D 1980 wird Selina Sager, mit Cristina Tosi als Vize werden. Im D 1990 übernimmt diese Funktion



*Rotaracter beim Gestalten des Plakats für das Projekt «Dose of Hope».*



*Teil des Rotaract Vorstandes 2008/09.*

wie gehabt Romina Kazanciyan, während sich im D 2000 Sabrina Schwarzwälder und Martina Heiniger (Vize) dieses Amt teilen. Im Be-

reich Internet und Datenbank wird der alte Hase Maik Lustenberger von Daniel Bättig verstärkt. Das Ressort Finanzen wollte Markus Kalisch noch nicht aus den Händen geben. Da er bisher gute Arbeit geleistet hat, war seine Wiederwahl keine Frage. Der Bereich Internationales untersteht nächstes Jahr Carla Keller, während Yvonne Müller das Amt Medien ausüben wird. Im Anschluss an die Wahlen richtete DG Walter Müller einige Grussworte an die Rotaracter, dann wurde Rotex vorgestellt.

Nach der Stadtführung durch Winterthur wurde parallel zum Apéro ein Banner für das Projekt «Dose of Hope» gestaltet. Hierbei handelt es sich um das Projekt eines indischen Rotaract Clubs, welcher mit Bannern in der Grösse 1x5 m aus aller Welt ein Band von 15 km Länge erstellen will. Dabei soll das Thema AIDS aufgegriffen werden. Das Schweizer Banner trägt den Slogan «Love Life, Stop AIDS», ergänzt mit kunstvoll gestalteten Symbolen aus der Schweiz und Rotaract.

*Yvonne Müller, CRSL Medien*

**Eishockeyturnier RC Bern-Bubenbergl gegen RC Bern Muri**

# Match ohne Verlierer

**Wie in der letzten «rotary» Ausgabe angekündigt, fand am 21. Februar ein Eishockeyspiel zwischen dem RC Bern-Bubenbergl und dem RC Bern-Muri statt. Beide Teams wurden von Nachwuchstalenten unterstützt, gestellt auch durch den RAC Bern.**

Das jährliche Eishockeyspiel der beiden Rotary Clubs ist Tradition. Erstmals wurde das Team des RC Bern-Bubenbergl von Spielern aus Rotaract-Reihen unterstützt. Die Mannschaft war verletzungsbe-



*Rot. René Holzer auf Goal-Jagd.*

dingt kleiner als erhofft, doch allein die ausstrahlende Motivation der

Bubenbergl vermochte schon in der Aufwärmrunde den Gegner einzuschüchtern. Doch die Furcht war bald verklungen, mit 4:2 konnte der RC Bern Muri schliesslich das Spiel für sich entscheiden. Wären auch für den Stil Punkte vergeben worden, so hätte der Score am Ende des Spiels bestimmt anders ausgesehen. Allfällige Rivalitäten wurden jedoch auf dem Eis gelassen, beim gemeinsamen Nachtessen freuten sich alle Teilnehmenden bereits auf das nächste Jahr.